

Ortsbeirat Weickartshain

NIEDERSCHRIFT

der 1. Sitzung des Ortsbeirates Weickartshain
am Dienstag, 24.01.2023, 19:30 Uhr bis 21:20 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Weickartshain

Anwesenheiten

Vorsitz:

Ortsvorsteher Ulrich Ebenhöf

Anwesende Ortsbeiratsmitglieder:

Ulrich Berg
Martin Betzner
Timo Dörr
Gerhard Hoderlein
Ralf Krämer
Heiko Schmidt
Karl Trüller (Schriftführer)

Vom Magistrat:

Bürgermeister Marcel Schlosser
Jürgen Biedenkapp (ab 20:00 Uhr)

Aus der Stadtverordnetenversammlung:

Jürgen Trüller

Entschuldigt fehlten:

Jens Anders

Gäste:

Maren Weiß
Angelika Dörr
Joey Becker (bis 20:25 Uhr)
Andrea Fuchs
Patrick Schlosser
Daniela Berg

Tagesordnung

öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29. November 2022
3. Jugendraum
4. Feuerwehrgerätehaus / Dorfplatz
5. 50 Jahre Großgemeinde
hier: Aufstellungsort für die Tafel „50 Jahre Großgemeinde“ / Baumpflanzung
6. Anfragen und Mitteilungen
7. Verschiedenes
8. Offene Anfragen

Sitzungsergebnis

öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Ulrich Ebenhöf begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29. November 2022

Das Protokoll der Sitzung vom 29. November 2022 wird mit 8 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

3. Jugendraum

Bürgermeister Schlosser berichtet, dass eine Umsetzung der vom Ortsbeirat angestrebten Realisierung eines Jugendraumes auf dem Festplatzgelände nicht optimal ist, da zuerst ein Bebauungsplan aufgestellt werden muss. Es erfolgt eine nochmalige Abwägung aller zur Verfügung stehenden Optionen, durch die eine schnellere Errichtung des Jugendraumes ermöglicht werden kann. Eine Aufstellung von Containern auf dem Hof des städtischen Grundstückes in der Lutherstraße 6 wird jedoch aufgrund der Platzverhältnisse und den genutzten Garagenflächen als nicht durchführbar erachtet. Ein Anbau an das Sportheim oder eine Neubau auf dem Gelände des Kinderspielplatzes wird als potenzieller Konfliktherd gesehen und daher abgelehnt. Ortsvorsteher Ebenhöf weist an dieser Stelle nochmals darauf hin, dass bis auf besagtes Festplatzgelände in Weickartshain keine weiteren Flächen für die Erstellung eines Jugendraums vorhanden sind.

Weiterhin führt er aus, dass der angedachte Bauplatz am Rande des Festplatzgeländes alle Voraussetzungen als Standort für den Jugendraum erfüllt.

Das Gelände ist von der örtlichen Bebauung aus gut einsehbar. Die Entfernung zu den Wohngebäuden ist jedoch ausreichend groß um Konflikte zu vermeiden. Das Baufenster liegt am Rande des geschotterten Festplatzes, ein Eingriff in die Natur ist nicht vorhanden. Die Versorgung kann über das DGH bzw. die vorhandenen Anschlüsse auf dem Festplatzgelände erfolgen. Die Abwasserleitung kann an den vorhanden Kanal auf dem Festplatzgelände angeschlossen werden.

Bürgermeister Schlosser sichert daraufhin zu, zeitnah einen Besprechungstermin mit dem Planungsbüro Fischer bzgl der Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Festplatzgelände zu machen und den Ortsvorsteher dazu einzuladen.

4. Feuerwehrgerätehaus / Dorfplatz

Timo Dörr berichtet von einem Treffen mit der Leitung der Grünberger Feuerwehr, bei dem versucht wurde, eine Prioritätenliste für anstehende feuerwehrbezogene Projekte zu erstellen. Weiterhin berichtet er von der Idee, in Weickartshain einen Jugendfeuerwehrstützpunkt einzurichten, der für die Jugendarbeit im Seenbachtal genutzt werden kann, aber auch darüber hinaus für Jugendtrainings offensteht und spezielles Material für die Arbeit mit jugendlichen Feuerwehrleuten ausgestattet ist. Ulrich Berg betont die Dringlichkeit einer Maßnahme am Feuerwehrgerätehaus, die seit über 10 Jahren verschleppt wird.

Bürgermeister Schlosser bestätigt der Versammlung, dass die Feuerwehr in Weickartshain ebenso wie Queckborn weit vorne auf der Agenda stehen. Er räumt jedoch ein, dass nach dem Plan der Feuerwehr das Feuerwehrgerätehaus in Weickartshain erst nach dem von Queckborn geplant ist und betont, dass eine Entscheidung hierüber schlussendlich bei der Stadtverordnetenversammlung liegt.

5. 50 Jahre Großgemeinde **hier: Aufstellungsort für die Tafel „50 Jahre Großgemeinde“ / Baumpflanzung**

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Weickartshainer Tafel zum Jubiläum der Großgemeinde Grünberg wird im Freien aufgestellt. Ein genauer Ort wird ausgesucht, sobald die Tafel eingetroffen ist. Die Pflanzung eines Baumes wird von dem genauen Aufstellungsort abhängig gemacht.

6. Anfragen und Mitteilungen

Anfragen

Stadtverordneter Jürgen Trüller fragt an, wie der Stand bezüglich der Aufstellung eines Blumenkastens als Fahrbarriere im Bereich der Straße Am Sportplatz etwas oberhalb der Kreuzung Forststraße aussieht. Dort kommt es vor, dass Fahrzeuge über den Gehweg fahren, anstatt die kurvige Kreuzung zu nutzen, was durch eine bepflanzbare Sperre verhindert werden soll. Anwohner haben sich bereits dazu bereiterklärt, die Pflege des Blumenkastens zu übernehmen.

Ulrich Berg berichtet von der Vorstandssitzung des Kulturrings, bei der der Zustand des Backhauses thematisiert wurde. Momentan ist das Backhaus nicht betriebsbereit. Er führt weiter aus, dass das unter Denkmalschutz stehende Gebäude von der Stadt erhalten werden muss. Bürgermeister Schlosser schlägt vor, das Gebäude zu sanieren und anschließend an den Kulturring abzugeben, was die 1. Vorsitzende des Kulturrings, Andrea Fuchs, begrüßt. Bürgermeister Schlosser fügt an, dass für die Sanierung Mittel im nächsten Haushalt bereitgestellt werden können, sofern der Ortsbeirat diese beantragt.

Karl Trüller fragt an, wie der Stand der Anfrage (Niederschrift Nr. 4/2020 vom 27. Oktober 2020 unter TOP 6, Anfragen) bezüglich der Kreuzungssituation der Straßen Hohlweg und Am Weiher (hier gilt die rechts vor links Regelung) ist, nachdem der Ortsbeirat bereits zuvor (Niederschrift Nr. 2/2018 vom 15. August 2018 unter TOP 7, Anfragen) auf die erhöhte Unfallgefahr aufgrund der schlecht einsehbaren Kreuzung hingewiesen hatte. Ortsvorsteher Ebenhöf entgegnet, dass er keinen Handlungsbedarf bezüglich einer verkehrsberuhigenden Maßnahme sieht, sollte dort eine Absenkung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h erfolgen.

Nachdem Ortsvorsteher Ebenhöf ihr das Wort erteilt hat, fügt Maren Weiß an, dass auch im Kreuzungsbereich der L 3166 in Höhe der Nebenstraßen Mozartstraße, Pfingstweg und Glockenstraße sehr schnell gefahren wird und dort zudem durch eine Kurve und eine Kuppe die Verkehrssituation unübersichtlich ist, was Gefahrenpotenzial birgt. Sie fragt an, ob eine Geschwindigkeitskontrolle durch ein mobiles Gerät oder eine LED-Anzeigetafel möglich wäre.

Nachdem Ortsvorsteher Ebenhöf ihr das Wort erteilt hat, fragt Andrea Fuchs an, aus welchem Grund die Wippe auf kleinem Spielplatz mit Trassierband abgesperrt worden ist bzw. ob das Spielgerät defekt ist. Ortsvorsteher Ebenhöf sowie Bürgermeister Schlosser haben keine Information über einen Defekt des Spielgeräts, können jedoch auch keinen anderen Grund nennen.

Ortsvorsteher Ebenhöf verliest die schriftliche Anfrage von Gernot Breithaupt, worin er die Stadt Grünberg bittet, in Zukunft keine allzu großen Weihnachtsbäume aufzustellen, sodass er diese weiterhin ohne Zuhilfenahme eines Hubwagens bestücken kann. Er merkt weiterhin an, dass die im vergangenen Jahr durch den Ortsbeirat gesetzte Hülse im Boden auf der Fläche vor der Kirche nochmals korrekt verankert werden muss. Patrick Schlosser merkt, nachdem Ortsvorsteher Ebenhöf ihm das Wort erteilt hat, an, dass die Hülse auf seinem Grundstück ebenfalls korrekt verankert werden müsste.

Mitteilungen

Ortsvorsteher Ebenhöf teilt mit, dass die Veranstaltung zur Wanderausstellung „50 Jahre Großgemeinde Grünberg“ am 14. Und 15. Januar in Weickartshain ein voller Erfolg war. Er bedankt sich bei allen Beteiligten, Spendern von Kuchen und Kaffee sowie allen Interessierten, die der Einladung des Ortsbeirates gefolgt sind. Bei der Veranstaltung wurden 189€ an Spenden für Kuchen und Getränke eingenommen. Dieser Betrag wird vom Ortsbeirat an die Tafel Grünberg gespendet.

Ortsvorsteher Ebenhöf teilt mit, dass Herrn Markus Klander eine Baugenehmigung für den Einbau einer Wohnung in eine bestehende Scheune in der Mozartstraße 13 erteilt wurde.

Stadtrat Jürgen Biedenkapp teilt mit, dass der Angelteich nach dem letzten Hochwasser erneut undicht ist, da er vermutlich nicht fachgerecht instandgesetzt worden ist. Die Firma ist bereit bezüglich Nachbesserungsarbeiten kontaktiert worden.

Ortsvorsteher Ebenhöf teilt mit, dass die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 09. Februar um 19 Uhr in der Gallushalle stattfindet.

7. Verschiedenes

Ulrich Berg: merkt an, dass in der Vergangenheit an einigen Stellen, an denen Straßenaufbrüche stattfanden, nicht sauber gearbeitet wurde. Er erhofft sich, dass Bürgermeister Schlosser in Zukunft vermehrt auf eine saubere und fachlich korrekte Arbeit im Straßenbau achten kann.

Nachdem Ortsvorsteher Ebenhöf ihr das Wort erteilt hat, merkt Maren Weiß an, dass die Jugend in Weickartshain von Seiten der Stadt Grünberg aus ihrer Sicht nicht in ausreichendem Maße über die aktuellen Entwicklungen hinsichtlich des Jugendraumes auf dem Laufenden gehalten worden ist. Zu Beginn der Planungen ist viel passiert, so Weiß. Erst lud die Jugendpflege zu einer Jugendvollversammlung, fragte Bereitschaft zur Unterstützung in einem Jugendraumvorstand ab, dann fand eine Besichtigungsfahrt des Containerjugendraumes in Lumda statt und es wurde eine Kommunikationsplattform etabliert, jedoch vermissen die Jugendlichen zurzeit Informationen über den doch langwierigen Prozess. Da sich lange niemand mehr bei ihnen gemeldet hat und kein erkennbarer Fortschritt zu verzeichnen ist, schwindet bei ihnen das Interesse. Bürgermeister Schlosser sagt zu, diese Informationen an die Jugendpflege der Stadt Grünberg weiterzugeben.

Bürgermeister Schlosser merkt an, dass der Magistrat sich auf einer seiner letzten Sitzungen mehrheitlich prinzipiell gegen den Einsatz fest verbauter Zapfanlagen in den Dorfgemeinschaftshäusern ausgesprochen hat. Daher wird es auch nicht möglich sein, eine Anlage eigenverantwortlich aufzustellen und zu betreiben.

Stadtverordneter Jürgen Trüller fragt bei Bürgermeister Schlosser nach, ob es korrekt ist, dass von Vereinen betriebene Kühlschränke in den Dorfgemeinschaftshäusern der Stadt Grünberg verboten werden sollen, was dieser verneint.

Die **nächste Ortsbeiratssitzung** wird auf den **04.04.2023 um 19:30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus festgelegt.

8. Offene Anfragen

Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates vom 21. Juni 2022

- Auf Anregung von Timo Dörr fragt der Ortsbeirat die Stadt Grünberg an, den geteerten Weg in der Weickartshainer Schweiz (Grundbesitz der Stadt Grünberg, derzeit verpachtet an den Kulturring Weickartshain) im Rahmen der Straßenarbeiten in der Gemarkung Weickartshain zu sanieren. Wurzeln haben den Teer teilweise stark gehoben, sodass das Begehen sowie Befahren stellenweise nicht mehr sicher möglich ist.

Grünberg, 25.01.2023

Ulrich Ebenhöh
Ortsvorsteher

Karl Trüller
Schriftführer

<<NK09>> <<StandardEnde>>